

10 Tage IRAN - Studienreise Persische Impressionen



Schiras - Persepolis



Isfahan - Imam Moschee



Isfahan - Brücke

Reise-Nr. ÖK IR-11010

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Schiras**.

2. Tag: Schiras. Am frühen Morgen Ankunft in **Schiras**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Zimmerbezug für 3 Nächte. Nach einem späten Frühstück Besuch der **Gartengräber** der persischen Dichter Saadi und Hafis. Danach Spaziergang durch den **Orangengarten**, dessen üppige Blumenbeete und Rosensträucher sich hinter hohen Mauern verbergen. [Wenn möglich, Besuch der Koranschule \(Medrese Khan\)](#). Anschließend Gang durch die **Altstadt** von Schiras und die Gassen des Basars bei der **Vakil-Moschee**. Er gilt mit seinen buntgekleideten Nomaden, dem bunten Treiben und den Gerüchen des Orients als der schönste Basar Irans, wo man den Silberschmieden oder Schuhmachern über die Schulter sehen kann. Zwischendurch Einkehr in eines der stimmungsvollen Teehäuser.

3. Tag: Persepolis & Naqsch-e-Rostam. Ausflug nach **Persepolis (UNESCO-Kulturdenkmal)**, der Repräsentationshauptstadt der Achämeniden seit Darius I.: Palastanlagen, Tor des Xerxes, Halle der 36 Säulen, Apadana mit Treppenreliefs und Portikus, Paläste des Darius, Xerxes und Artaxerxes, Schatzhaus des Darius. Weiter zu den Gräbern von Artaxerxes II. und III. und zum unvollendeten Grabmonument für Darius III., dem letzten der Achämeniden. Weiter nach **Naqsch-e-Rostam (UNESCO-Kulturdenkmal)**, der Nekropole der Achämeniden mit Gräbern der Herrscher von Darius I. und Darius II. (423-404) sowie Felsenreliefs aus der Sassanidenzeit, die u. a. den Sieg Schapurs I. über Kaiser Valerian darstellen.

4. Tag: Yazd, Hochburg der Zoroastrier. Fahrt durch beeindruckende Wüsten- und Gebirgslandschaften nach Yazd, der Stadt der Feueranbeter. Unterwegs Besuch der Überreste von **Pasargadae (UNESCO-Kulturdenkmal)**, einst prachtvollen Hauptstadt der Achämeniden, von Kyros dem Großen als Beweis seines Sieges über den Mederkönig Astyages erbaut. Das sog. „Grab des Kyros“ ist besonders gut erhalten. Weiter geht es nach **Abarkuh**, einer einst blühenden Handelsoase aus dem 10. Jh. an der Karawanenstra-

ße zum Persischen Golf. Eine mächtige Zypresse soll dem Volksmund nach mehr als 1 000 Jahre alt sein. Hotelbezug in **Yazd** für 2 Nächte.

5. Tag: Yazd beeindruckt mit der, dem extrem heißen Klima angepassten Architektur, u. a. mit den typischen **Windtürmen**, die in den Häusern und Zisternen für Kühlung sorgen. Besuch der „**Türme des Schweigens**“. Auf einem Rundgang durch die Altstadt mit der Freitagsmoschee, einer der beeindruckendsten islamischen Sakralbauten Persiens. Besichtigung des **Feuertempels**. Besuch des **Lari-Hauses**, eines traditionellen Hauses mit Wasserbecken und Maulbeerbäumen, des herrlichen **Dowlatabad-Gartens** sowie einer **Konditorei**, wo die typischen Süßigkeiten der Stadt hergestellt werden.

6. Tag: Isfahan – „Seele des Iran“. Fahrt entlang der großen Salzwüste Richtung Isfahan. Unterwegs Aufenthalt in **Nain**, berühmt für seine feinen Seidentepiche und Kamelhaarstoffe. Besuch einer **Weberei**. Wenn möglich, Besichtigung der alten **Freitagsmoschee**, eines der bedeutendsten frühen islamischen Bauwerke mit dem ältesten Minarett des Irans. Anschließend Bummel durch die Altstadt. Weiterfahrt nach **Isfahan**, der alten Hauptstadt Persiens. Wer Isfahan betritt, wird gefangen genommen von der typisch orientalischen Atmosphäre. Die türkisfarbenen Kuppeln und schillernen Kacheln der Moscheen und Medresen prägen das Bild der Stadt wie aus 1001 Nacht. Besuch der berühmten **Brücken** Isfahans und des Parks mit dem **Vierzig-Säulen-Palast**. Hotelbezug für 2 Nächte.

7. Tag: Isfahan. Am Vormittag Besichtigung der **Freitagsmoschee (UNESCO-Kulturdenkmal)**, die inmitten des alten seldschukischen Stadtviertels im Norden der Stadt liegt. Spaziergang durch das jüdische Stadtviertel und Besuch des **Armenier Viertels Dschulfa** mit Kathedrale und angrenzendem Museum. Am Nachmittag Besichtigung der Terrasse des **Ali Qapu Palastes (UNESCO-Kulturdenkmal)** mit Blick auf einen der schönsten Plätze der Welt, den **Meidane-Imam (UNESCO-Kulturdenkmal)**. Hier geben sich Moscheen und andere Prachtbauten ein Stelldichein. Zwei der schönsten, reich mit Fliesenmosaiken verzier-

ten Moscheen sind die **Imam Moschee** und die **Sheikh Lotfollah Moschee (UNESCO-Kulturdenkmale)** mit ihren türkisfarbenen Kuppeln. [Wenn möglich, Gespräch mit einem Vertreter der Zoroastrier in Isfahan.](#)

8. Tag: Zeit zur freien Verfügung für einen Besuch im **Basar**. Hier findet man nicht nur Teppiche, Schmuck und Kupfererzeugnisse, sondern auch die typischen Isfahaner bedruckten Baumwollstoffe. **Oder** Möglichkeit zu einem Spaziergang durch eine der Parkanlagen und Teepause im Garten des Luxushotels Abbasi. Gegen Mittag Fahrt (ca. 500 km) nach **Teheran** mit einem Fotostopp am **Grabmal von Ayatollah Khomeini**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Teheran**.

9. Tag: Besichtigung des **Juwelenmuseums**, eines der bedeutsamen Museen Teherans, das einen interessanten Überblick über die Geschichte der iranischen Juwelensammlungen zeigt. Danach Besuch des **Golestan Palastes (UNESCO-Kulturdenkmal)** und [wenn möglich, Begegnung mit Vertretern einer Synagoge.](#)

10. Tag: Rückreise. Transfer zum Flughafen **Teheran - Imam Khomeini**, Verabschiedung und **Rückflug**.

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich!

*Bei der Beantragung des Visums darf im Reisepass kein israelischer Einreisestempel sein. Sollte dies zutreffen, muss ein Zweitpass bei der jeweiligen Stadt/Gemeinde rechtzeitig beantragt werden.